

12. Oktober 2016

Ein Studium mit dem Besten aus zwei Welten

StudiumPlus begrüßt 463 Erstsemester in der Wetzlarer Stadthalle

Wetzlar. 463 Erstsemester konnte StudiumPlus, das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) in der Wetzlarer Stadthalle begrüßen. 378 von ihnen werden in den kommenden drei Jahren ihr Bachelor-Studium absolvieren, 85 machen ihren dualen Master. 315 studieren in Wetzlar, 148 an den sechs Außenstellen. Sie kommen zu einem großen Teil aus dem Lahn-Dill-Kreis, viele aus Hessen, einige aus dem ganzen Bundesgebiet und einzelne sogar aus Österreich und Rumänien nach Wetzlar und an die sechs Außenstellen in Bad Hersfeld, Bad Vilbel, Bad Wildungen, Biedenkopf, Frankenberg und, ganz neu, auch in Limburg. „Sie erschließen sich das Beste aus zwei Welten“, sagte der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne, bei seiner Begrüßung – nämlich der Welt der Hochschule und der Welt der Wirtschaft. Das dokumentierte auch die doppelte Begrüßung durch Danne und Norbert Müller, der als Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) die 740 Partnerunternehmen von StudiumPlus repräsentierte. „Sie haben den wichtigsten Schritt bereits getan – Sie haben eines der Partnerunternehmen von sich überzeugt“, sagte Danne. Denn für das duale Studium schließen die Studierenden einen Vertrag mit einem der Partnerunternehmen ab, in diesen absolvieren sie auch die Praxisphasen. „Sie werden in den Unternehmen gebraucht wie keine Generation vor ihnen“, betonte Müller. Angesichts der Umbrüche durch die Digitalisierung und des demographischen Wandels stünden den jungen Menschen viele Chancen offen. Über 2500 Absolventen hat StudiumPlus bereits in die Wirtschaft entlassen. „95 Prozent derjenigen, die bei uns ein Studium aufnehmen, führen es auch zu Ende“, machte Danne den Erstsemestern Mut, 95 Prozent davon wiederum in der Regelstudienzeit. „Und die meisten von ihnen wurden von ihren Partnerunternehmen übernommen!“ Und laut einer aktuellen Umfrage des Qualitätsmanagements von StudiumPlus unter Absolventen würden 95 Prozent von ihnen das duale Studium an der THM weiterempfehlen. Motivierende Worte fand CCD-Vorstandsvorsitzender Müller: „StudiumPlus ist ein deutschlandweit einmaliges Konzept, dass sich die Industrie so verbindlich mit der Hochschule verbindet“. Alle Unternehmen bräuchten die Unterstützung engagierter Nachwuchskräfte, es gelte, zielorientiert, offen und neugierig zu sein, dann stehe dem Erfolg nichts im Wege. „Denken Sie neu!“, appellierte er an die Innovationskraft der Studienanfänger. Der Präsident der THM, Prof. Dr. Matthias Willems, wies darauf hin, dass die THM mit ihren 17.000 Studierenden nicht nur die größte Hochschule für angewandte Wissenschaft in Hessen sei, sondern auch die forschungsstärkste. StudiumPlus gelte bundesweit als Referenzmodell für duales Studium. Und Bürgermeister Harald Semler hieß die Erstsemester herzlich in Wetzlar willkommen und ermutigte sie, mit Durchhaltevermögen bei der Sache zu bleiben und viele neue Freundschaften zu knüpfen. Helfen kann dabei das Mentoren-Programm, das den Studienbeginnern ebenso vorgestellt wurde, wie das Direktorium von StudiumPlus mit den Studiengangsleitern. Auch erfuhren die jungen Leute etwas über die Möglichkeiten, sich hochschulpolitisch zu engagieren, Freizeitangebote wahrzunehmen und sich nach Abschluss des Studiums bei der Alumni-Organisation XPlus zu beteiligen. Für die 463 Erstsemester gilt es nun erst einmal, sich in ihren Studiengängen zu orientieren – und am Freitag die große Erstsemesterparty zu besuchen, zu der StudiumPlus in diesem Jahr erstmals einlädt.